

Schutzmarken.

Unter dieser Ueberschrift werden die uns eingesandten neuen Schutzmarken des Papierfaches kostenfrei veröffentlicht.

Düsseldorf Als Marke ist eingetragen unter No. 134 zu der Firma: **Ed. Liesegang**, nach Anmeldung vom 3. August 1888, für die Bezeichnung und Verpackung von photographischen Papieren das Zeichen:



Ursprungszeugniss bei der Einfuhr nach Frankreich.

Bei der Versendung gewisser Waaren in Postfrachtstücken nach Frankreich mussten bisher die den betreffenden Sendungen beizufügenden besonderen Ursprungsbescheinigungen von einem französischen Konsul oder Konsular-Agenten beglaubigt sein, sofern die Atteste von einer Orts- oder Zollbehörde ausgestellt oder anerkannt waren. In diesem Verfahren ist jetzt eine Erleichterung dahin eingetreten, dass es der fraglichen Beglaubigung nicht mehr bedarf, wenn die Ursprungsbescheinigung von einer Zollbehörde des Ausfuhrlandes unter Beidrückung des Dienstsiegels vollzogen worden ist und sich gegen die Echtheit des Zeugnisses keine Zweifel erheben.

Ferner soll bestimmt worden sein, dass die Zeugnisse beim Eingang in Frankreich mit Stempeln zu 0,60, 1,20 und 2,40 Franken je nach der Grösse des benutzten Formats durch die Enregisterements-Einnehmer versehen werden müssen. Die entstehenden Kosten werden auf die Waare nachgenommen. Für jede einzelne Sendung soll ein besonderes Zeugniss verlangt werden. Gesamtbescheinigungen sollen nicht zulässig sein.

Die Grössenverhältnisse des Stempelpapiers zu 0,60 Fr. sind: 175 mm Breite und 25 cm Höhe.

Wir theilen Vorstehendes mit dem Bemerken mit, dass nach einer Verfügung der französischen Zollverwaltung vom 5. März d. J. Ursprungszeugnisse für folgende Waaren verlangt werden:

Wein, Seide, Floretseide, Vieh, Olivenöl, Tafelobst, Email und Glasflüsse, Geflügel, Wildbret, frisches oder gesalzenes Fleisch, Butter, Strohhaute, flüchtige Oele und Essenzen. (Reichsanzeiger.)

Iriscarton u. Atlaspapiere [37273]

empfehl **giftfrei** als **alleinige** Spezialität die seit 1857 bestehende **Blancokartenfabrik** von **A. Schmidt** früher **Weissenensee** bei Berlin, jetzt **Berlin, Kaiserstr. 25a**

Norddeutsche Gummi- u. Guttapercha - Waaren - Fabrik

vorm. **Fonrobert & Reimann, Actien-Gesellschaft**

BERLIN SW., Tempelhofer Ufer 17

gegründet 1827.

liefert: **Presswalzen** unter Garantie, **Deckelriemen**, **Siebplatten** und **Walzentücher** für **Buntpapier-Fabriken**, **Schläuche**, **Klappen**, **Dichtungsplatten** und **Ringe**. [36050]



Alter Ruf für **Radir- und Reibgummi**.

Preislisten und sonstige Angaben kostenfrei.

Braun Pack- und Dütenpapier

empfehl

[38675]

Actien-Gesellschaft

für **Holzstoff** und **Holzstoff-Fabrikate**,

Hirschberg, Schlesien.

Prämirt:
Berlin 1878, Papierausstellung.
Berlin 1879, Gewerbeausstellung.

Spezialität: Gegründet 1838.



Bürsten

für die [35022]

Papier-, Buntpapier- u. Tapetenfabrikation.

Dresdenerstr. 98.

Grösste Riemenfabrik Deutschlands.

Gebrüder Klinge,

Dresden-Löbtau,

Leder- u. Riemenfabrik,

empfehlen sich als [35920]

höchst vortheilhafte Bezugsquelle.

Gehittete Riemen für electr. Betrieb.

Zellstofffabrik Waldhof

Waldhof bei Mannheim

33579]

offerirt

Prima Sulfite-Zellstoff

gebleicht und ungebleicht

in schöner, weisser, zarter und langer Faser,

in trockenem und feuchtem Zustand.

Dreyer, Rosenkranz & Droop, Hannover

Fabrik von **Armaturen** für **Dampfkessel** und **Maschinen**,

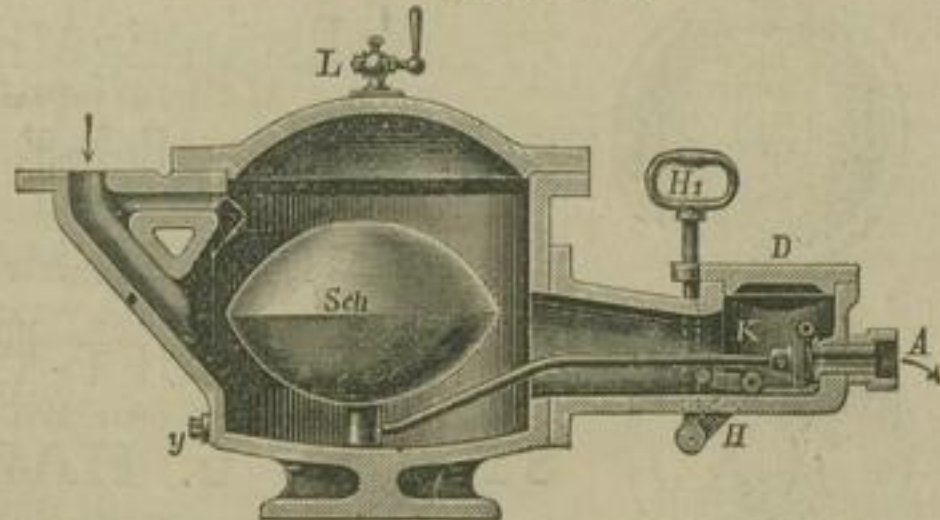
empfehlen ihre an **Wirkung** und **Einfachheit**

unübertroffenen

selbstthätig zum **Hoch- und Fortdrücken** befähigten

Dampfwasser-Ableiter mit **Hebelschwimmer** und **Klappenventil**,

D. R. P. No. 40 743.



Bei **Wasseransammlung** im **Topf** öffnet der **Hebelschwimmer** die **Ventilklappe** und gestattet den **Abfluss**. Ausführung in 5 Grössen von 0,1 bis 600 qm **Heizfläche** ausreichend.

No.	0	1	2	3	4
Preis Mark	30	45	65	75	100

[35739]

Eisen - Gallus - Tinte.

Zusammengesetzt nach den amtlichen Bestimmungen und geprüft

von der **Königl. Tintenprüfungs-Anstalt**. [37825]

Reinh. Tetzner, Berlin SO.